

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, den 27. März 2009

Das HAMBURG BALLETT im April – Wiederaufnahme »Sylvia«, Höhepunkte des Repertoires sowie Gastspiele in Bonn und Stade

Die Wiederaufnahme einer Geschichte über eine starke Frau, die sich zwischen Berufung und Liebe hin und her gerissen fühlt, choreografische Annäherungen an einen genialen Tänzer und Choreografen, ein Klassiker der sakralen Choreografie, ein Märchen von einem Dichter und seiner Schöpfung – so breit gefächert präsentiert sich das Programm des HAMBURG BALLETT im April in der Hamburgischen Staatsoper. Außerdem sind John Neumeier und seine Compagnie in Bonn sowie in der Hamburger Kunsthalle zu Gast und die Ballettschule tritt in Stade auf.

Am 25. April präsentiert das HAMBURG BALLETT die zweite Wiederaufnahme dieser Spielzeit: John Neumeiers Choreografie »**Sylvia**« zur Ballettmusik von Léo Delibes kehrt auf die Bühne der Hamburgischen Staatsoper zurück. Das Ballett erlebte im Juni 1997 an der Pariser Oper seine Uraufführung und kurz darauf seine Hamburg-Premiere und war zuletzt 2000 in der Hansestadt zu erleben. Gefeierte wurde es nicht nur für John Neumeiers psychologische Verschlingung des ursprünglichen romantischen Librettos, die die mythologische Geschichte zu einem tänzerischen Gedicht über Kraft und Eigenständigkeit, Liebe und Leidenschaft zuspitzt. Auch die puristische Ausstattung von Yannis Kokkos wurde bejubelt, die eine kongeniale Folie für Neumeiers Choreografie bildet.

Der Monat wird eröffnet mit zwei Vorstellungen von »**Nijinsky**« am 1. und 3. April. Das Ballett über einen der Tanzstars des frühen 20. Jahrhunderts begeistert das Publikum seit seiner Uraufführung im Jahr 2000 weltweit. Bei beiden Terminen übernimmt Alexandre Riabko die Titelrolle. Zu Ostern ist John Neumeiers bahnbrechende Choreografie zur »**Matthäus-Passion**« von Johann Sebastian Bach wieder zu erleben. Auf dem Programm stehen nicht nur zwei Vorstellungen in Hamburg am 9. und 12. April: Am 7. April gastiert das HAMBURG BALLETT mit dem Meisterwerk zudem im Opernhaus Bonn. In der Monatsmitte steht am 18. April eine Vorstellung von »**Die kleine Meerjungfrau**« mit Silvia Azzoni auf dem Spielplan. Eine »**Ballett-Werkstatt**«, in der sich John Neumeier anlässlich der Wiederaufnahme dem Thema »Sylvia. Zwischen Romantik und Ballets Russes« widmet, komplettiert das Programm in der Staatsoper im April.

Außerdem ist John Neumeier am Abend des 16. April als Teil des Rahmenprogramms zur Ausstellung »**Edgar Degas. Intimität und Pose**« in der Hamburger Kunsthalle zu Gast. Unter dem Titel »**Degas lebt. Ballettinspirationen aus dem 19. Jahrhundert**« beleuchtet er gemeinsam mit dem Direktor der Kunsthalle, Prof. Dr. Hubertus Gaßner, tänzerische Hintergründe für das Werk Degas' – theoretisch und anschaulich mit Mitgliedern des Ensembles.

Am 19. April gastiert die **Ballettschule des HAMBURG BALLETT im Stadem in Stade**. Der Tanznachwuchs präsentiert die Choreografien »Jeux d'enfants« von Kevin Haigen und Brita Adam sowie »Des Knaben Wunderhorn« von John Neumeier. Erstmals werden alle Rollen aus John Neumeiers Choreografie zur Musik von Gustav Mahler von Schülerinnen und Schülern übernommen.

Fotomaterial auf Anfrage. Besuchen Sie unser Bildarchiv unter www.hamburgballett.de/d/bildarchiv.htm.

Vorstellungen in der Hamburgischen Staatsoper

Nijinsky

Ballett von John Neumeier
Musik: Frédéric Chopin, Robert Schumann,
Nikolaj Rimskij-Korsakow und Dmitri Schostakowitsch
Musikalische Leitung: Reiner Mühlbach
1. und 3. April, 19.30 Uhr

Matthäus-Passion

Ballett von John Neumeier
Musik: Johann Sebastian Bach
9. April, 18.30 Uhr, 12. April, 18.00 Uhr

Die kleine Meerjungfrau

Ballett von John Neumeier
frei nach Hans Christian Andersen
Musik: Lera Auerbach
18. April, 19.30 Uhr

Sylvia

Drei choreografische Gedichte über ein mythisches Thema
von John Neumeier
Musik: Léo Delibes
Bühnenbild und Kostüme: Yannis Kokkos
25. April, 19.30 Uhr (Wiederaufnahme)
28., 30. April, 19.30 Uhr

Ballett-Werkstatt »Sylvia. Zwischen Romantik und Ballets Russes«

Moderation: John Neumeier
26. April, 11.00 Uhr (öffentliches Training ab 10.30 Uhr)

Alle Vorstellungen: Hamburgische Staatsoper, Großes Haus – Karten: €4,- bis 83,-
Karten telefonisch unter 040 – 35 68 68, an der Kartenkasse der Hamburgischen Staatsoper
(Große Theaterstraße 25, 20354 Hamburg), bei den bekannten Vorverkaufsstellen oder
unter www.staatsoper-hamburg.de (Für die Ballett-Werkstatt gelten Sonderpreise, Karten
hier nur telefonisch und persönlich in der Kartenkasse, begrenzte Abgabe)

Weitere Termine

»Matthäus-Passion« zu Gast in Bonn

Ballett von John Neumeier
Musik: Johann Sebastian Bach
7. April, 19.00 Uhr
Opernhaus Bonn
Informationen unter www.theater-bonn.de

»Degas lebt. Ballettinspirationen aus dem 19. Jahrhundert«

Prof. John Neumeier und Prof. Dr. Hubertus Gaßner

16. April, 19.00 Uhr

Kunsthalle Hamburg, vor dem Kupferstichkabinett

Eintritt: €30, ermäßigt €20

Informationen unter www.kunsthalle-hamburg.de

Ballettschule des HAMBURG BALLETT zu Gast in Stade

»Jeux d'enfants«

Choreografie: Kevin Haigen, Brita Adam

Musik: Georges Bizet, Gabriel Fauré

»Des Knaben Wunderhorn«

nach Texten von Achim von Arnim und Clemens Brentano

Choreografie: John Neumeier

Musik: Gustav Mahler

19. April, 17.00 Uhr

Stadeum, Stade

Informationen unter www.stadeum.de

Informationen und Kontakt: Pressestelle des Hamburg Ballett, Anna Schwan

Caspar-Voght-Straße 54 | D-20535 Hamburg

Tel. +49 (0)40 21 11 88 16 | Fax +49 (0)40 21 11 88 17 | presse@hamburgballett.de | www.hamburgballett.de